

Gegner an die Wand gespielt

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 05. Oktober 2016 um 01:25 Uhr -

B-Jugendfußballer des JFV Malente stürmen in der SH-Liga mit 8:1(3:0)-Erfolg auf den dritten Rang vor



Die B-Jugend-Fußballer des JFV Eutin/Malente zeigten sich in der Schleswig-Holstein-Liga von der ersten Saisonniederlage gut erholt. Gegen die SG Trave Segeberg landete das Team von Trainer Gerd Pomorin einen souveränen 8:1(3:0)-Sieg und kletterte auf den dritten Tabellenplatz.

Die Gastgeber kamen gut in die Partie, griffen früh an und übten schnell viel Druck aus. Die erste Chance hatte Joscha Bartels, dessen Kopfball nur knapp neben das Tor ging. In der fünften Minute ging der JFV Eutin/Malente in Führung. Bennet Isenberg traf nach einem Steilpass zum 1:0. Das frühe Tor gab der Heimmannschaft zusätzliche Sicherheit. Sie dominierte das Geschehen, während sich die SG Trave Segeberg nur selten befreite und im letzten Drittel harmlos blieb. Nach mehreren Großchancen erhöhte Moritz Hays nach toller Vorarbeit von Isenberg in der 29. Minute auf 2:0. Nur vier Minuten später traf Silas Bünning mit einem satten Schuss zum 3:0-Halbzeitstand.



Der zweite Durchgang war gerade zwei Minuten alt, als Bartels aus spitzem Winkel auf 4:0 stellte. Danach nahmen die Gastgeber etwas das Tempo aus dem Spiel, ohne die Kontrolle über das Geschehen zu verlieren. So dauerte es bis zur 62. Minute, ehe wiederum Bünning per Kopfball nach einer Ecke zum 5:0 traf. Zwei Minuten später machte Hays das halbe Dutzend voll. In der 73. Minute nutzten die Gäste eine Unaufmerksamkeit in der Defensive der Heimmannschaft zum Ehrentreffer

Gegner an die Wand gespielt

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 05. Oktober 2016 um 01:25 Uhr -

durch Lars Le Grand. Die Antwort der Gastgeber blieb nicht lange aus. Erneut Mit diesem Heber erzielt Bennet Isenberg das frühe 1:0 für den JFV Eutin/Malente, Torwart Paul Guckel hat keine Abwehrmöglichkeit. Dieser Kopfball von Joscha Bartels landet knapp neben dem Tor. Bünning und Hays stellten den Endstand her, wobei zwei Lattentreffer ein zweistelliges Ergebnis verhinderten. „Mit dem Ergebnis und der Leistung bin ich rundum zufrieden. Wir haben phasenweise sehr gut, schnell und direkt gespielt. Das Gegentor ist nur ein Schönheitsfehler. Jetzt können wir selbstbewusst der schweren Aufgabe bei Flensburg 08 entgensehen“, sagte Trainer Gerd Pomorin.